



Sprachförderkonzept

**P
R
O
L
O
G**

Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Gingen/Fils ist eine zwei- (bzw. drei-) zügige Grundschule und eine einzügige Hauptschule. Die Schülerzahl pendelt um die Zahl 300. Sie ist die einzige Schule in Gingen. Die Gemeinde hat etwa 4000 Einwohner und ist überwiegend ländlich strukturiert, mit einer hohen Zahl an örtlichen Vereinen. In der Hauptschule liegt der Ausländeranteil bei etwa 40 %, wobei die türkischen Jugendlichen die mit Abstand größte Gruppe bilden.

Die wichtigsten Eckpunkte für das Schulprofil sind

- ❖ Freiwilliger Englisch - Unterricht an der Grundschule
- ❖ Konzept zur „Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit“
- ❖ „Integration – mehr als nur ein Schlagwort“
- ❖ Erprobungsschule für den Bildungsplan
- ❖ Arbeit mit Fächerverbänden

Hinter dem Konzept „Integration – mehr als nur ein Schlagwort“ verbergen sich mehrere Projekte mit Schülern und Eltern, u. a. ein „Deutschkurs für türkische Mütter“.

**F
Ö
R
D
E
R
K
O
N
Z
E
P
T**

Vor Schuleintritt
Kooperation Grundschule - Kindergarten Frühförderverbund Geislingen/ Frühförderstelle Süssen Pädagogischer Fachdienst für Kindergärten (Verein Lernen Fördern) <i>Frühdiagnostik, Frühberatung, Frühtherapie, Päd. Entwicklungsförderung, Sprachtherapie, Spielgruppe, gezielte Sprachförderung im Kindergarten</i>
Grundschule
Hauptschule
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Deutschkurs für türkische Mütter (mit Kinderbetreuung) (Schule, Arbeiterwohlfahrt, Förderkreis) ❖ Allgemeine Fördermaßnahmen ❖ LRS - Kurse für Klasse 5 und 6 ❖ „Übung“: Intensive Förderung für klar definierte Schülergruppen; tägliche Hausaufgabenbetreuung, (Schule, Förderkreis)

*1) ab Febr. 03: Förderung einer klar definierten Schülergruppe, Förderpläne, Kooperation Schule – Förderkreis



Innerhalb des Konzepts „Integration – mehr als nur ein Schlagwort“ sind mehrere Projekte für Schüler und Eltern mit Migrationshintergrund angesiedelt.

Eines dieser Projekte ist der Deutschkurs für türkische Mütter. Zweimal pro Woche treffen sich etwa ein Dutzend türkischer Frauen an der Schule, um Deutsch zu büffeln. In einem zweiten Raum werden die jüngeren Kinder der Mütter durch eine Fachkraft betreut. Neben der deutschen Sprache stehen aber auch andere Dinge auf dem Programm: „Der Kurs soll nicht nur die Sprachbarrieren abbauen, es geht auch um die Stärkung des Selbstwertgefühls“.

So war die Gruppe gemeinsam im Kino. Für die Frauen eine ganz neue Erfahrung. Wie komme ich dorthin? Wo kaufe ich die Karten? Wer organisiert die Fahrt? Arztbesuche, Behördengänge, Einkauf und Kontoeröffnung gehören ebenso zum praktischen Lernen des Kurses.

Der Unterricht selbst dauert drei Schulstunden. In der Pause gibt es Tee und Kleinigkeiten zum Essen und auch die Kinder sind in der Pause dabei.

Träger des Kurses ist der Förderkreis der GHWRS Gingen/Fils und der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Göppingen.



KONTAKT	FÖRDERUNTERRICHT DEUTSCH	SCHULE
Ansprechpartner/in	Claudia Wüstling, Lehrerin im Schulleitungs- team Axel Mank, Fördervereinsvorsitzender Neslihan Tuney, Kursleiterin	Dr. Hermann Scheiring Schulleiter
Adresse		Wilhelmstr. 70 73333 Gingen/ Fils
Telefon		07162-948950
Fax		07162-9489518
E-mail		Schulleitung@ghs-gingen.de
Homepage		www.ghs-gingen.de

SCHULPROFIL DER GRUND- UND HAUPTSCHULE GINGEN

- ca. 300 Schülerinnen und Schüler
ca. 200 Schülerinnen und Schüler (GS)
ca. 100 Schülerinnen und Schüler (HS)
13 Klassen
24 Lehrkräfte
- GRUNDSCHULE:
 - Freiwilliger Englischunterricht
 - Schulanfang auf neuen Wegen
- HAUPTSCHULE:
 - Konzept zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit
 - Projekte wie „Brötchenservice“ und „Heimische Streuobstwiesen“
 - Berufsfindungsmesse „Brücken zum Beruf“; Kooperation mit 7 Hauptschulen
 - Dreijahrescurriculum, Arbeiten in Fächerverbänden
 - Kooperation mit den Wirtschaftsjuvenoren Göppingen („Stufen zum Erfolg“)
 - Konzeption zur Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
 - Internationales Jugendprogramm (Youth Award)
 - Erlebnispädagogische Angebote